

Der Krieg beginnt hier und hier muss er gestoppt werden!

Aufruf zur Protestaktion in Kalkar

Die militärischen Einrichtungen, die in Kalkar und Uedem seit Jahren ausgebaut werden, sind ein Bruch des Vertrages zur Deutschen Einheit, den dieses Land am 3. Oktober feiert: Der Vertrag zur Deutschen Einheit enthält, ebenso wie der mit den vier Siegermächten USA, Großbritannien, Sowjetunion und Frankreich geschlossene Zwei-plus-Vier-Vertrag, die Verpflichtung, dass von deutschem Boden kein Krieg ausgehen darf. Beide Verträge bekräftigen die Bereitschaft, die Sicherheit durch wirksame Maßnahmen zur Rüstungskontrolle, Abrüstung und Vertrauensbildung zu stärken. Im Rahmen der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) sollen friedliche Lösungen geschaffen werden.

In Kalkar/Uedem aber haben die Bundeswehr und die NATO Leitzentralen und Kriegs-Infrastruktur für den High-tech-Krieg aufgebaut. Das Luftoperationszentrum in der Von-Seydlitz-Kaserne in Kalkar ist mit dem 24-Stunden-Gefechtsstand für die Überwachung des Luftraumes und die Gefechtssteuerung zwischen den Alpen, Island und Osteuropa zuständig. Von den Gefechtsständen in Kalkar will die Bundeswehr sogar künftig ihre auf dem Luftwaffenstützpunkt Jagel stationierten Kampfdrohnen steuern. Das Combined Air Operation Centre (CAOC) in Uedem ist ein internationaler Gefechtsstand, der die Luftkriegsführung aller NATO-Staaten plant und durchführt. Es untersteht direkt dem Luftwaffenkommando der NATO in Ramstein. Über Ramstein und Stuttgart ist Deutschland Drehscheibe für den völkerrechtswidrigen US-Drohnenkrieg und für die so begangenen Tötungen vieler Menschen durch diese Kampfdrohnen mitverantwortlich.

Unter Verweis auf den Ukraine-Konflikt baut die NATO eine sogenannte Speerspitze mit zunächst 2700 Soldaten auf, die in kürzester Zeit in jeder europäischen Konfliktregion zum Einsatz kommen soll. Die luftgestützte Steuerung erfolgt von Kalkar/Uedem aus. In der Von-Seydlitz-Kaserne in Kalkar ist außerdem das multinationale Joint Air Power Competence Centre (JAPCC) untergebracht, eine Denkfabrik, in der die Militärs Pläne zur Kriegsführung mit konventionellen Waffen und mit Atomwaffen entwickeln. Auf der letztjährigen

Tagung des JAPCC wurde sogar ein großer Krieg in Europa für möglich und durchführbar erklärt.

Damit die Verpflichtungen zum Frieden und zur Abrüstung, wie sie im Vertrag zur Deutschen Einheit und im Zwei-plus-Vier-Vertrag enthalten sind, endlich umgesetzt werden, fordern wir:

- Wirkliche Schritte zur Rüstungskontrolle, Abrüstung und Vertrauensbildung!
- Einvernehmliches Lösen von Konflikten im Rahmen der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa!
- Den Abbau der Kommandozentralen in Kalkar/Uedem und anderer NATO-Einrichtungen in NRW und deren Umwandlung für zivile Zwecke!
- Den Aufbau einer Friedens-Akademie in Kalkar/Uedem, die dem Frieden in Europa und in der Welt dient!

Es rufen auf: der Ostermarsch Rhein/Ruhr sowie Friedensgruppen von Rhein und Ruhr.



Kalkar
NATO-Kommando-
zentrale



Ablauf:

11:30 - 13:00 Uhr
Auftrittkundgebung Marktplatz Kalkar
13:00 - 14:00 Uhr
Demonstration zur Von-Seydlitz-Kaserne
14:00 - 14:30 Uhr
Menschenkette entlang der Kaserne
14:30 - 15:30 Uhr
Abschlusskundgebung vor der Kaserne

Redner/innen:

Sahra Wagenknecht, MdB Die LINKE
Roland Vogt, Konversionsexperte und Pazifist,
Bündnis 90/Die Grünen
Stefan Brackertz, AK Zivilklausel Köln
Musik: Fresh Game

Anfahrt

Demo-Busse:

- > aus **Dortmund** (9:30 Uhr), Bochum und Essen.
Anmeldung: willi.hoffmeister@gmx.de, 0231/81 80 32
oder 0231/53 22 19 11, 486 Dortmunder Friedensforum
- > aus **Köln** (8:45 Uhr) und **Düsseldorf**, Anmeldung:
(K) michael.suenner@netcologne.de, 0221/71 92 516
(D) irenelang@t-online.de, 0177/64 17 301
- > aus **Duisburg** (9:30 Uhr), Dinslaken und Wesel.
Anmeldung: kreisverband@dielinke-du.de,
0203/93 08 692
- > aus **Mühlheim** (9:30 Uhr) und Oberhausen.
Anmeldung: info@vvn.muelheim.de, 0208/ 99 05 41
(Silvia Rölle)

(mehr Infos zu den Bussen unter www.demo-kalkar.de)

ÖPNV: ÖPNV: Mit der NordWestBahn ab Duisburg Hbf
(9:47 Uhr, zunächst Schienersatzverkehr Bus) nach
Xanten Bahnhof, dann mit dem Bus 44 (11:02 Uhr)
Richtung Kleve nach Kalkar Markt

ViSdP: c/o Joachim Schramm, DFG-VK NRW, Braunschweiger Str. 22,
44145 Dortmund, Tel. 0231/818032 (fax -31) • Gestaltung: KH Pawlitzki



Weitere Infos
www.demo-kalkar.de 
www.ostermarsch-ruhr.de

Kontakt

Ostermarsch Rhein/Ruhr
c/o DFG-VK NRW, Braunschweiger Str. 22,
44145 Dortmund, Tel. 0231/818032 (fax -31)
dfg-vk.nrw@t-online.de

Spenden

Ostermarsch-Spenden-Konto
Sparkasse Dortmund,
IBAN: DE79 4405 0199 0321 0042 96
BIC: DORTDE33XXX, Stichwort: „Kalkar“



Demonstration & Menschenkette gegen die NATO-Kommando- zentrale in Kalkar

03. Oktober 2015 • 11:30 Uhr

**BUNDESWEHR UND
NATO: KRIEG BEGINNT
IM RHEINLAND!**